

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Vorsitzenden der Hessischen Sportjugend</b>	<b>1</b>
<b>Vorwort des Vorsitzenden des Sportkreises Marburg</b>	<b>2</b>
<b>1. Land in Sicht - Bewegung auf dem Dorf</b>	
<b>Zum Einstieg in ein Projekt</b>	<b>4</b>
1.1 Die erste Begegnung: der Bürgermeister	5
1.2 Die zweite Begegnung: die Vereinsvorsitzenden	8
Exkurs: der Dorfverein	14
1.3 Die dritte Begegnung: die Jugendlichen	18
<b>2. Was Ihr wollt - und was wir wollten</b>	
<b>Wünsche und Ziele</b>	<b>27</b>
2.1 Die Bewegungsbedürfnisse von Jugendlichen im ländlichen Raum	27
2.2 Die Ziele des Projektes	32
2.3 Die speziellen Zielgruppen des Projektes	37
2.4 Bedingungen und Erwartungen	42
2.5 Wir selbst - Zwei Sportlehrer zwischen Hoffen und Bangen	46
2.6 Konzeptioneller Rahmen	47
2.6.1 Das Freizeitsportangebot im Alltag	47
2.6.2 Das Freizeitsportangebot als Festzeit	55
<b>3. Zwei Jahre Freizeitsport im Ebsdorfergrund</b>	<b>63</b>
3.1 Der Spiel- und Sporttreff	63
3.2 Die regelmäßigen sportartenspezifischen Angebote	69
3.3 Die Kurse	71
3.4 Die Projekte	74
3.5 Die Freizeiten	78
<b>4. Reflexion der sportlichen Jugendarbeit auf dem Land</b>	<b>87</b>
4.1 Zwischen bedürfnisbefriedigender und bedürfnisentwickelnder Bewegung	87
4.2 Zwischen Konsumption von Angeboten und Produktion von Möglichkeiten	90
4.3 Zwischen Zugehörigkeit und Zusammengehörigkeit	92

<b>5. Resümee und Ausblick</b>	
<b>Modelle einer zukünftigen Jugendarbeit im Sportverein auf dem Lande</b>	95
5.1 <b>Der wettkampforientierte Dorfverein versucht seine alte Identität zu wahren</b>	
Ein Szenarium für Herrn A.	100
5.2 <b>Der Sportverein wird zum Supermarkt der Bewegungsangebote</b>	
Ein Szenarium für Herrn B.	103
5.3 <b>Der Verein installiert ein (sozialintegratives) Spielbein Freizeitsport und erweitert dadurch seine Identität</b>	
Ein Szenarium für Herrn C.	106
<b>Weiterführende Literatur</b>	111
<b>Anhang</b>	114